

# Drei Tage Theaterluft schnuppern und wertvolle Tipps und Tricks sammeln

Zehn Theatergruppen stellen sich im Staatlichen Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ in Kölleda vor

VON ANNETT KLETZKE

Kölleda. „Auf der Bühne ist die Aufregung wie weggeblasen“, erzählte gestern Antonia Rauch kurz nach der Aufführung des Theaterstückes „Die Märchenmafia“, mit dem die 25. Schultheatertage des Landkreises Sömmerda im „Prof. Fritz Hofmann“ Gymnasium eröffnet wurden. Dass Applaus der schönste Lohn ist, ließ Lynn Atik wissen.

„Vor den Spielleitern ziehe ich den Hut.“

Harald Henning, Landrat

Beide Schülerinnen des Kölledaer Gymnasiums sind Mitglieder der Theatergruppe „Die Hofmännchen“. Als gastgebende Schule waren sie die Ersten, die ihr Stück präsentierten. Hinter der Bühne drückten Beatrix von Hennig und Catrin Genzel die Daumen. Die Lehrerinnen betreuen die Theater AG seit vielen Jahren. Mitgefiebert hat auch Landrat Harald Henning (CDU), für den die Teilnahme eine Herzensangelegenheit war. „Was ihr hier macht, ist eine Geschichte, die gibt es nicht so oft“, brachte er seine Freude zum Ausdruck und nannte die zum Theatersaal umfunktionierte Turnhalle einen „Glücksfall“. Mit den Schultheatertagen eben nicht in einem Theaterhaus, sondern immer wieder an anderen Schulen zu gastieren, trage zur einzigartigen Atmosphäre und zur niemals nachlassenden Spannung bei. Froh sei er, dass die Faszination Theater im Kreis gelebt und ausgelebt werde und Schultheater im Bildungsangebot seinen Platz habe.

Dass es zur 25. Auflage auch Wermutstropfen gibt, verschwieg er nicht. So nehmen in diesem Jahr zehn Theatergrup-

pen teil. Das sind weniger als die Jahre zuvor. Als Grund hat der Landrat nicht die mangelnde Spielfreude der Schüler, sondern die fehlenden Kapazitäten der Lehrer ausgemacht. Um so mehr ziehe er den Hut vor den Spielleitern, die diese Aufgabe mit Herzblut und Geduld ausfüllen und die Fahne des Schultheaters weiter hochhalten. Die Bretter, die die Welt bedeuten, betraten gestern auch die Mitglieder der Theatergruppe „Waldgeister“ der Traumbau-Grundschnle aus Weissensee. Mit „Der weiße Rabe“ brachten die Schauspieler nach-

denklichen Stoff auf die Bühne. Das Stück handelt von Ausgrenzung und einer schlagartigen Wendung, die auch das Kölledaer Publikum fesselte. In den Stall nach Bethlehem entführten die Mädchen und Jungen vom Chor und der Theatergruppe der Evangelischen Grundschnle Sömmerda. Im Stück „Drei Engel auf dem Dach“ konnten Zuschauer miterleben, wie die Engel Cherub, Raffael und Serafin auf der Erde Maria und Josef in der Heiligen Nacht halfen, den Stall zu finden und den Hirten den richtigen Weg zum Jesuskind zeigten.

Die Evangelische Grundschnle ist zum ersten Mal bei den Schultheatertagen des Landkreises vertreten, freute sich Stefanie Stockhaus vom Landratsamt, die mit ihrem Team die Veranstaltung vorbereitet hat. Gezeigt wurde gestern auch das Stück „Namenlos“. Die Theatergruppe „Darstellendes Spiel“ des Schülerfreizeitentrums (SFZ) Sömmerda brachte es auf die Bühne. Neben dem Spiel und der Bühnenerfahrung gehe es bei den Schultheatertagen auch darum, den Gruppen wertvolle Tipps und Impulse zu geben. Die

drei Theaterpädagogen Kathrin Heinke, Christine Schild und Michael Donth analysieren dabei nicht nur die Stücke, sie geben auch einige Tricks preis. Wie Stefanie Stockhaus berichtet, gibt es bei den Schultheatertagen, die vom Gymnasium, dem Schulförderverein, vom Thüringer Kultusministerium und von der Sparkasse Mittelthüringen unterstützt werden, nur Gewinner. Jede Theatergruppe erhält einen Förderpreis in Höhe von 100 Euro. Außerdem kann sich jeder teilnehmende Schüler über ein Präsent freuen.



Das Eröffnungstück „Die Märchenmafia“ brachte die Gastgeber-Theatergruppe „Die Hofmännchen“ vom Staatlichen Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ in Kölleda gestern auf die Bühne. Heute und morgen gibt es in der Turnhalle weitere Aufführungen zu sehen. Foto: Jens König

## Programm heute:

- ▶ 9.10 Uhr „Die Zauberlehrlinge“, Staatlichen Regelschule Elxleben
- ▶ 10 Uhr „Mahlzeit - es ist angerichtet“, Theatergruppe „Darstellendes Spiel“ der SFZ Sömmerda
- ▶ 13.05 Uhr „Romeo und Julia-Sketch“, Staatliche Regelschule Elxleben
- ▶ 14.30 Uhr Lehrgastspiel Alle Aufführungen werden öffentlich aufgeführt. Zuschauer sind in Kölleda herzlich willkommen.